

Q-104.666 - Nicht-Anzeige von Umlauten bei importierten Font

Q-104.666 - Nicht-Anzeige von Umlauten bei importierten Font

aus Tobit KB importiert - vom 12.05.2003 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Es wurde über die Datei DVFONT.EXE aus dem DvISE Server Verzeichnis »DAVID\APPS\FAXWARE\RESOURCE\FONTS« der Windows-Font »Arial« importiert. Anschliessend wurde dieser Font im Formular-Manager hinterlegt.

Alles funktioniert problemlos, bis auf das Nutzen von Umlauten; hier erscheinen z.B. »"« etc. anstatt der jeweilige Umlaut.

Antwort

Das von Ihnen beschriebene Problem resultiert daraus, dass die Umlaute des Windows-Font »Arial« sich an einer anderen Stelle befinden als in den David-Fonts. Daraus resultiert, dass Sie den von Ihnen erstellten bzw. importieren »Arial«-Font entsprechend abändern müssen.

Öffnen Sie dazu die Datei DVFONT.EXE aus dem DvISE Server Verzeichnis »DAVID\APPS\FAXWARE\RESOURCE\FONTS« und öffnen Sie Ihren Import-Font. Wenn Sie nun z.B. einen weiteren Font aufrufen durch nochmaliges Doppelklicken der DVFONT.EXE und einen David-Font aufrufen, so ist erkennbar, dass sich das »ä« an einer "falschen" Stelle befindet. Es wird eben das Zeichen ausgegeben, das an dieser Stelle ist, und nicht das »ä«. Diese Zeichen gilt es somit zu tauschen bzw. zu ändern.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie im Tobit FontEditor über »Datei -> David Font öffnen« den von Ihnen bereits importierten Windows-Font; hier ARIAL.FNT genannt.
- Klicken Sie beispielsweise auf den Buchstaben »ä«; der Font Editor öffnet sich.
- Über »Editieren -> Kopieren« kopieren Sie diesen Buchstaben.
- Fügen Sie diesen nun an die Stelle ein, an dem das falsche Zeichen steht und speichern Sie abschliessend die Änderungen ab.

Hinweis:

Das Verhalten kann bei verschiedenen Fonts auftreten; diese sind somit manuell zu ändern. Um einzelne Zeichen zu ändern, nutzen Sie die Werkzeugpalette im Font Editor.